

Teil B - Text

1 Äußere Gestaltung Par.9 (2) B Bau G.

- 1) Für die Gebäude sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 30 - 40° festgesetzt. Die Dachflächen sind mit einem dunklen Material anzudecken.
- 2) Die Außenwände der Wohnhäuser sind als heller Verblendbau oder aus Kalksandstein, weiß geschlämmt, herzustellen. Die äußere Gestaltung der Garagen ist dem Hauptgebäude anzupassen.

2 Zäune und Einfriedigungen Par.9 (1) 4 B Bau G.

Einfriedigungen der WR-Gebiete zu den öffentlichen Verkehrsflächen sind durch max. 50 cm hohe Holzzäune zulässig. Die Einfriedigungen der übrigen Grundstücksgrenzen sind mit max. 50 cm hohen Zäunen zulässig, ausgenommen der Grundstücke des Kindergartens und Kinderspielplatzes. Hier ist eine Einzäunung aus einem 1,25 m hohen Maschendrahtzaun zugelassen.

3 Grünflächen Par.9 (1) 15 B Bau G.

Die Vorgärten der Grundstücke sind als Ziergärten herzustellen.

4 Nutzungsbeschränkung Par.9(1) 2 B Bau G.

In den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen darf die Bepflanzung eine max. Höhe von 70 cm nicht überschreiten.

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN :

	Grenze des räumlichen Geltungsbe- reiches des Bebauungsplanes	Par. 9 Abs 5 BBauG
	Straßenverkehrsflächen	Par. 9 Abs.1 Nr.3 BBauG
	Öffentliche Parkplätze	Par. 9 Abs.1 Nr. 3 BBauG.
	Straßenbegrenzungslinie	Par.9 Abs.1 Nr.3 BBauG
	Öffentliche Gemeinschaftsanlagen ^{Grünfläche} (Kinderspielplatz)	Par. 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG.
	Flächen für Gemeinbedarf Kindergarten	Par. 9 Abs.1 Nr.1 f BBauG.
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	Par. 9 Abs.1 Nr.11 BBauG.
	Von der Bebauung freizuhal- tende Grundstücksteile	Par. 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG.
	Flächen für Versorgungsanlagen (Umformerstation)	Par. 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG.
	Verbindliche Firstrichtung	Par. 9 (1) 1b BBauG.
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Par. 16 (4) BauNVO.
	Baugrenze	Par. 23 BauNVO Par. 9 Abs.1 Nr. 1b BBauG
	Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	Par. 9 Abs.1 Nr. 16 BBauG.

Art der baulichen Nutzung Par. 9 Abs.1 Nr. 1a BBauG.



Reines Wohngebiet Par. 3 BauNVO.


Maß der baulichen Nutzung Par. 9 Abs.1 Nr. 1a BBauG.

I Zahl der Vollgeschosse höchstgrenze Par. 18 BauNVO.

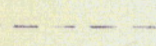
GRZ Grundflächenzahl Par. 19 BauNVO.

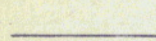
GFZ Geschoßflächenzahl Par. 20 BauNVO.

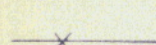
Bauweise Par. 22 BauNVO
Par. 9 (1) 1b BBauG.

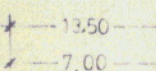
 Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Par. 22 (2) BauNVO

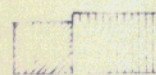
DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER :

 Geplante Flurstücksgrenze


 Vorhandene Flurstücksgrenze

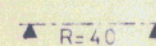
 Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze

 Vermessungslinie mit Maßangabe

 Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage

123 Durchlaufende Nummerierung der geplanten baulichen Anlage

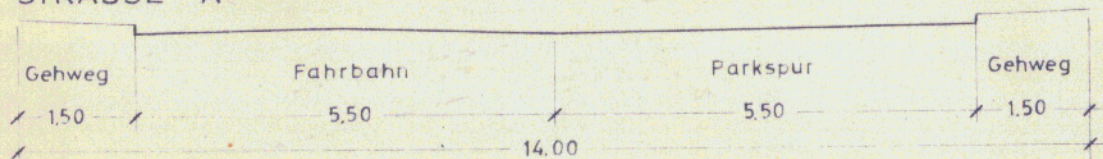
 Sichtdreieck

 Begrenzung der Ausbauradien mit Maßangabe

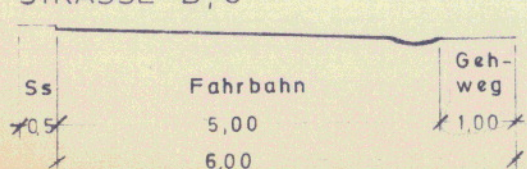
STRASSENPROFIL - QUERSCHNITT

Maßstab 1:100

STRASSE A



STRASSE B, C



SATZUNG DER GEMEINDE

TANGSTEDT

KREIS STORMARN

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 16

FRÜHER BEBAUUNGSPLAN NR. 6 DER GEMEINDE WILSTEDT

1. ÄNDERUNG UND ERÄNZUNG

„AM DORFRING“

ORTSTEIL WILSTEDT

AUF GRUND DES PAR. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES PAR. 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. 4. 1969 (GVObL. SCHL. H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR. 1 DER 1. VO. VOM 9. 12. 1960 UND PAR. 9 ABS. 2 BBauG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG TANGSTEDT VOM 6. APRIL 1972

FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 16 , BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT , WURDE NACH PAR. 11 BBauG. MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 27. Juni 1972 AZ.: IV 81 d - 813/04 - 62.76 (16) ERTEILT



TANGSTEDT, DEN 20. Juli 19 72

GEMEINDE TANGSTEDT

Staad
(Staad)
BÜRGERMEISTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR. 8 UND 9 BBauG. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 7. JULI 1971

PLANVERFASSER

GEMEINDE TANGSTEDT
DEN 23. Mai 1972¹⁹



NEUE STADT GmbH
3 HANNOVER, WALLMODENSTRASSE 46

p.p.a.

DIPL. ING. VBI

Staad
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 15.11.71 BIS 16.12. 1971 NACH VORHERIGER AM 4.11. 1971 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN



GEMEINDE TANGSTEDT, DEN 23. Mai 1972 19

Staad
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 7. 1971 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

KATASTERAMT BAD OLDESLOE DEN 28. MAI 1972

Trunz
Oberreg.-Vermessungsrat



OB REG VERM RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 6. APRIL 1972 GEBILLIGT



GEMEINDE TANGSTEDT, DEN 23. Mai 1972 19

Staad
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM ~~27. Juni 1972~~ 14. Juli 1972 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 14 July 72 AN DAUERND, AUS Vorstehendes Datum amtlich geändert.

GEMEINDE TANGSTEDT, DEN 20. Juli 19 72



Staad
(Staad)
BÜRGERMEISTER

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO - VOM 28. NOVEMBER 1968 (BGBl. I, S 1238)